

Handelshof-Gruppe senkt Kosten für Microsoft-Lizenzen um 29 Prozent

KUNDE: Handelshof Management GmbH
 BRANCHE: Handel
 BERATUNGSBEREICHE: IT - Lizenzmanagement



Expense Reduction Analysts verbessert Lizenzstruktur

DAS ERA-ERGEBNIS

Die Handelshof-Gruppe, deren Gründung auf das Jahr 1959 zurückgeht, betreibt 16 Cash & Carry-Märkte in Nordrhein-Westfalen, Mecklenburg-Vorpommern und im Großraum Hamburg. Das Angebot der Handelshof-Märkte richtet sich an Gastronomie, Hotellerie, Gemeinschaftsverpflegungen, Handel, selbstständige Unternehmer und Freiberufler.

Handelshof-Kunden können ihre Waren sowohl über die 16 Märkte als auch über den Liefergroßhandel beziehen. Zurzeit beschäftigt das Unternehmen rund 2.500 Mitarbeiter. Um sich auch in Zukunft gut aufzustellen und die eigenen Strukturen zu überprüfen, beauftragte Kai Patrick Merleker, Geschäftsführer der Handelshof Management GmbH, Roland Prehm von Expense Reduction Analysts, die IT-Softwarekosten zu analysieren und zu senken. Besonders im Fokus: Das Lizenzmanagement für Microsoft Enterprise Produkte. Daher zog Prehm den IT-Experten Raimund Martl zum Projekt hinzu.

Bisher hatte die Handelshof-Gruppe ein standardisiertes Software-Lizenzpaket pro Nutzer im Einsatz. Da ein Teil der Verträge auslief, scannte Expense Reduction Analysts den Markt, um für die Handelshof-Gruppe einen für die Zukunft passenden Partner zu finden. Dazu wurden drei Dienstleister identifiziert und zu Umsetzungsworkshops eingeladen. Ziel war es, den Lizenzbedarf mit einem neuen Dienstleister in Punkto Strategie, Kosten und Compliance zukunfts- und auditsicher abzubilden. Basierend auf den Workshops wurde ein Dienstleister ausgewählt, der zusammen mit Expense Reduction Analysts die Kommunikation mit Microsoft übernommen hatte.

Mit dem neuen Dienstleister identifizierte Expense Reduction Analysts drei Optionen, den aktuellen Lizenzbedarf zu organisieren. Diese wurden bewertet nach Kosten, dem Implementierungsaufwand sowie der Sicherstellung von Compliance-Aspekten. Bevorzugt wurde dabei eine Option, die im Vergleich zu einer 1:1-Vertragsverlängerung zu einer Einsparung von 29 Prozent führte.

Durch die gewählten Vertragstypen wurden die Preise für die kommenden drei Jahre für die neu definierten Standards fixiert, so dass die Handelshof-Gruppe erst bei der kommenden Vertragsverlängerung von möglichen Preiserhöhungen betroffen wäre.

Für Bernd Laumen, Leiter IT der Handelshof-Gruppe, hatte die Zusammenarbeit mit Expense Reduction Analysts einen großen Mehrwert: „Die Expertise von Expense Reduction Analysts hat uns geholfen, eine zukunftssichere Option für unseren Software-Bedarf zu identifizieren und zu implementieren - und das in einem sehr knappen Zeitfenster. Wir haben uns durch Expense Reduction Analysts zu jeder Zeit optimal betreut gefühlt und wussten, dass unsere Interessen bestmöglich vertreten werden.“



Wir arbeiten jetzt schon einige Jahre mit Expense Reduction Analysts zusammen und sind sehr zufrieden mit den Resultaten. In den Projekten haben wir immer wieder von der Expertise und dem Wissen der Experten profitiert.“

**KAI PATRICK MERLEKER, GESCHÄFTSFÜHRER,
 HANDELSHOF MANAGEMENT GMBH**